

PRESSESPIEGEL

Sa., 01.03.2025



SAMSTAG 1.3.2025 KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL



Jan Weer meent:

Man muss es so sagen wie es ist: Der Wind hat keinen Bock mehr und meldet sich in den Urlaub ab. Apropos Urlaub: es passen noch Urlauber auf die Insel. Sonne, 6 Grad.

Hochwasser ist heute um 0.03 + 12.36 Uhr (So. 0.42 + 13.14 Uhr), **Niedrigwasser** um 6.37 + 18.48 Uhr (So. 7.17 + 19.26 Uhr). **Wassertemperatur:** 4 Grad.
SA: 7.19 Uhr; **SU:** 18.09 Uhr

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Ärztlicher Notdienst

Sa.: MVZ/Dr. Scheibel, Adolfsreihe 2, Tel. 0 49 32 / 4 04

So.: Dr. Huwe, Adolfsreihe 2, Tel. 0 49 32 / 92 70 83

Apotheken-Notdienst

Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, Tel. 0 49 32 / 92 87 0

Anzeigen

HANDBEDRUCKTE TASCHEN AUS EIGENER PRODUKTION!



Unten links

Ein Blick in den Kalender verrät es: Der muslimische Fastenmonat beginnt. Der Nomo wünscht an dieser Stelle einen gesegneten Ramadan. Alles Gute!

Taiji-Nachwuchs reist nach Mailand



Sechs junge Norderneyer Taiji-Athleten werden am 15./16. März an einem internationalen Kampfsport-Turnier in Italien teilnehmen. *Fotos: Taijiquan-und-Meer*

(ape) – Von der Nordsee nach Mailand: Zum ersten Mal nimmt eine Kindergruppe der Taiji-Schule von den Taiji-Trainern und Weltmeistern Kai Flagge und Vera Neumann an einem internationalen Wettkampf teil. Sechs der zwölf jungen Taiji-Schüler werden am 15. und 16. März am Turnier in Italien teilnehmen. Athleten aus 14 Nationen haben sich für die Wettkämpfe in Mailand registriert. Auch China ist dabei – eine Seltenheit, wie Trainer Flagge betont, denn normalerweise bleibt China bei Wettkämpfen unter sich. Das Teilnehmerfeld ist breit: Von Deutschland über Spanien bis Lettland, Polen, Tschechien, Israel und der

Ukraine sind zahlreiche Länder vertreten. Die Norderneyer Delegation wird nicht die einzige aus Deutschland sein, doch sie bleibt in einer Hinsicht einzigartig: „Wir sind die Einzigen mit einer reinen Kindergruppe“, freut sich Flagge.

Die Idee, mit den jungen Sportlern an einem internationalen Turnier teilzunehmen, entstand nicht über Nacht. Seit vier Jahren trainieren sie Taiji – eine Zeit, in der sie nicht nur Techniken verfeinern, sondern auch mentale Stärke entwickelt haben. „Das sind Kinder, die von Anfang an dabei geblieben sind“, erklärt Flagge stolz.

>> Mehr dazu auf Seite 2

Anzeigen

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

Samstag, 1. März

10 bis 11 Uhr, Kleiderbörse „Des Zwergen neue Kleidung“ (Gr. 52 - 104), Kirchstr. 13, Eingang Poststr.

10.30 Uhr, Verwenden statt Verschwenden (fertig gepackte Tüten), Grundschulmensa, Jann-Berghaus-Str.

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

12 Uhr, Fünf Minuten Schweigen für den Frieden, Poststr. (Seehunde)

14 bis 17 Uhr, Awo-Bücherflohmarkt und Flohmarkt, Marienstr. 14

15 Uhr, Erzählcafé, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

18.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

Kino im Kurtheater: 15 Uhr, Ein Mädchen Namens Willow, 20 Uhr, Feste & Freunde - Ein Hoch auf uns!

Sonntag, 2. März

9 Uhr, Kindergottesdienst, Ev. Geneza-reth-Kapellé, Benekestr.

10 Uhr, Gottesdienst mit Taufen und dem Gospelchor Starfish Singers, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

10 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

10 Uhr, Gottesdienst, Ev. Geneza-reth-Kapelle, Benekestr.

10 Uhr, Gottesdienst, Neupostoli-

>> Mehr dazu auf Seite 2

Ab 21 Jahren Ausweispflicht: Gläserne kann richtig machen - Infos unter: www.dieck-dein-spiel.de

FREIGETRÄNKE

Ihre Getränke* gehen bei uns aufs Haus!

*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3€.

DIE SPIELBANK.
NORDERNEY

Was liegt an?

sche Kirche, Südwesthörn 2
11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

11 Uhr, Führung: Vom Fischerdorf zum Weltbad - Zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b (8€/4€)

11 bis 12 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

18 Uhr, Jugendtreff, Beginn: Ev. Inselkirche, Kirchstr.

Kino im Kurtheater: 15 Uhr, Die drei ??? und der Karpatenhund, 20 Uhr, Die leisen und die großen Töne

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

Sportliches

Samstag, 1. März

12 Uhr, Handball: D-Juniorinnen
TuS Norderney - SV Concordia Ihrhove

13.45 Uhr, Handball: Damen
TuS Norderney - TSV Ostrhauderfehn e.V.

15.15 Uhr, Handball: Herren
TuS Norderney - TSV Holtrop

Anzeigen

Garage / Stellplatz / Halle auf Norderney gesucht, bitte ALLES anbieten: garage-ney@somelora.com

Maler- und Lackiermeister



Farben • Tapeten • Gerüst
Boden • Fassaden • Glas

☎ 04932 - 93 52 58

Im Gewerbegebiet 13 • 26548 Norderney

Lokal werben,
lokal wirken.



NDR-Benefizaktion: Gesamtsumme steht fest

(ape) – Die diesjährige Benefizaktion des NDR, Hand in Hand für Norddeutschland, hat die Spendensumme von 3.257.171,13 Euro erzielt. Unter dem Motto „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ kommt das Geld gezielt Projekten von Bürgerstiftungen in Norddeutschland zugute, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Auch die Bürgerstiftung Norderney zählt zu den Teilnehmern, die sich mit eigenen Projekten für eine Förderung beworben haben. Die Stiftung engagiert sich bereits seit Jahren für Menschen, die aufgrund von körperlichen oder sprachlichen Einschränkungen nicht im vollen Umfang an Leben und Gemeinschaft teilhaben können. So ermöglichte sie

beispielsweise mit einem speziell angefertigten Wattmobil körperlich beeinträchtigten Menschen Ausflüge ins Watt und an die Strände der Insel. Nun plant die Stiftung eine digitale Neuauflage der Broschüre „Norderney – Barrierefrei“. Dieses Online-Angebot soll umfassende Informationen für Menschen mit Handicap bereitstellen und ihnen das Leben und den Aufenthalt auf der Insel erleichtern. Der Vorstand der Norderneyer Bürgerstiftung blickt optimistisch auf die anstehende Entscheidung der Jury. Man hoffe, dass eines oder sogar mehrere der eingereichten Projekte eine Förderung erhalten – und damit einen weiteren Beitrag zur Inklusion und zum sozialen Miteinander leisten können.

Familienbad öffnet wieder

Norderney – Das Spaßbad des Norderneyer Badehauses öffnet nach der mehrwöchigen Revisionszeit am heutigen Samstag wieder seine Türen. Täglich von 9.30 Uhr bis 18 Uhr ist der Familienbereich wieder geöffnet. Nicht alle Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen konnten während der Schließzeit abgeschlossen werden, teilt das

Staatsbad mit. So laufen im Spa- und Saunabereich aktuell die geplante Erneuerung der Umkleieräume auf der Wasserebene. Dieser wird daher vorübergehend über das Spaßbad zugänglich sein. Zudem werden ein Anwendungsraum, ein Wannenraum und ein Abstellraum in einen Kosmetikraum umgebaut.

Ludger Busse

Danke

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und Zuwendungen in so liebevoller Weise bekundeten.

Im Namen aller Angehörigen
Daniel und Dirk Busse

Taiji-Nachwuchs reist nach Mailand

Fortsetzung von Seite 1

Die Wettkampfgruppe besteht aus sechs Kindern zwischen acht und elf Jahren, die seit Jahren kontinuierlich montags in der KGS und donnerstags im Haus Klipper unter der Anleitung Flagge und Neumann trainieren.

Doch bevor es nach Mailand geht, musste eine andere Hürde genommen werden: die Finanzierung. Zugfahrt, Übernachtung, Teilnahmegebühr – insgesamt schlägt die Reise mit 5.800 Euro zu Buche. Ein Betrag, der ohne Sponsoren nicht zu stemmen gewesen wäre. Zahlreiche Norderneyer Betriebe haben sofort Unterstützung angeboten: So unter anderem Kai Schnieder vom Spielwarengeschäft Schnieder Souvenirs, der BVB-Fanclub, Rosenboom, die jeweils 1.000 Euro beisteuerten. Weitere Unternehmen, darunter die Stadtwerke Norderney, Hageller, der Malerbetrieb Horlitz und der Diamonds Club sowie Dachdecker Eberhardt, unterstützten mit jeweils 500 Euro. Flagge: „Und viele andere haben kleinere Beträge gegeben, die in Summe eine große Hilfe sind.“ Wer die Norderneyer Kämpferinnen und Kämpfer in Aktion sehen will, kann das live tun. Das Turnier wird auf dem YouTube-Kanal des italienischen Kampfsportlers Alessandro Lenzini übertragen.

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney
T: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79
Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol)
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nomo-norderney.de.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Auflage: 2.500 Exemplare.



Wir suchen:

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
für das **Kinder- und Jugendhilfzentrum**
Ankerplatz Norderney
(Voll- und Teilzeit möglich)

Wir bieten Ihnen vielseitige Perspektiven, eine attraktive Bezahlung, familienfreundliche, flexible Arbeitszeitmodelle und weitere Vorteile.

Detaillierte Informationen und bequeme Online-Bewerbung:
www.hochsauerlandkreis.de/karriere

Der Ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten sucht für sein „Haus am Weststrand“ auf Norderney eine*n

Hausmeister (m/w/d)

Mehr Infos hier: www.haus-am-weststrand.de



Bewerbungen an:
bewerbung@kirche-hawi.de

Haus am Weststrand



Online-Kurs: Biofouling vermeiden

Norderney – Einen kostenfrei- en Online-Kurs zum Biofouling-Management für Sportboote bietet das Bundesamt für Hydrographie (BSH) in Zusammenarbeit mit dem Expertennetzwerk des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr an. Der etwa 45-minütige Kurs bietet eine Einführung in verschiedene Ansätze des Bewuchsmanagements, heißt es in der Ankündigung. In fünf Kapiteln klären Bernd Daehne, Antifouling-Experte beim Norderneyer Unternehmen Dr. Brill und Partner, sowie Dr. Sascha Setzer vom Umweltbundesamt und Dr. Nicole Heibeck vom BSH über Biofouling auf und sie geben Tipps, wie man das eigene Boot am besten schützen kann.

Als Biofouling wird Bewuchs von Schiffen und Booten durch Meerestiere und -pflanzen bezeichnet. Diese reisen mit durch die Gewässer und können als nicht-einheimische Arten Ökosysteme gefährden und wirtschaftliche Schäden verursachen. Zudem erhöht der Bewuchs das Gewicht und kann die Manövrierfähigkeit der Boote einschränken. „Vermeiden und Entfernen von Biofouling ist der Schlüssel zu optimalem Schiffsbetrieb und Umweltschutz“, so die Ankündigung. Durch die Wahl einer geeigneten Bootsbeschichtung könne die Umwelt und auch der Geldbeutel geschont werden. Der Kurs steht ab sofort online unter www.bsh.de zur Verfügung.

Anzeigen



Du suchst eine interessante und vielseitige Ausbildung in einem bautechnischen Beruf?

Die Stadt Norderney stellt für die **Technischen Dienste Norderney** zum **1. August 2025**

eine/n Auszubildende/n (m/w/d) für das Berufsfeld der/des **Bauzeichners/in** ein.

Für diese Ausbildung solltest Du

- über ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- und einen Schulabschluss mit guten Kenntnissen in Mathematik und Physik verfügen,
- Interesse am Gestalten und Zeichnen sowie an der EDV haben,
- motiviert, lernbereit und engagiert sein.

Neben Deiner tariflich festgelegten Ausbildungsvergütung bieten wir u. a.:

- Unterstützung und Betreuung durch eine eigene Ausbildungsabteilung,
- Zuschuss zu den Fahrtkosten für Berufsschule und Lehrgänge,
- Übernahme von Kosten der Unterkunft am auswärtigen Lehrgangsort,
- diverse Mitarbeitervorteile wie Rabatte in verschiedenen Freizeiteinrichtungen und Betrieben auf der Insel, Leihe Mitarbeiterfahrzeug, Corporate Benefits, uvm.

Nähere Informationen wie Lehrpläne, Weiterbildungsmöglichkeiten u. a., findest Du unter www.ihk-emen.de.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Wenn Du uns kennenlernen möchtest, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung per Post, per E-Mail oder über unser Onlineformular unter www.stadt-norderney.de/ Stellenangebote bis zum **21.03.2025** an die **Technischen Dienste der Stadt Norderney**, Am Januskopf 10, 26548 Norderney, E-Mail: mike.dreesch@norderney.de.



bade:haus
NORDERNEY

THALASSO-FUSSPFLEGE-RITUAL

Unsere Füße tragen uns durch das Leben. Gönnen Sie Ihren Füßen eine erfrischende Auszeit mit unserer neuen entspannenden, kosmetischen Fußpflege.

Erleben Sie die Kraft des Meeres bei einem wohltuenden Meersalz-Fußbad, einem sanften Meersalz-Algen-Peeling und einer kosmetischen Fuß- und Nagelbehandlung. Eine pflegende Bein- und Fußpackung versorgt Ihre Haut mit wertvollen Mineralien, bevor eine entspannende Bein- und Fußmassage für pure Erholung sorgt.

Jetzt Termin vereinbaren an der Terminierung oder unter:



norderney.de/fusspflege-ritual

THALASSO HAT EIN ZUHAUSE.

Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Sonnabend, 1. März 2025

Einzelverkaufspreis 1,60 Euro / Nr. 51



30% Regenwahrscheinlichkeit **Nordwest Stärke 2**
HOCHWASSER NORDERNEY
01. März: 00.07 Uhr 12.39 Uhr
02. März: 00.49 Uhr 13.18 Uhr

LEUCHTFEUER

Frühlingstag

Während der meteorologische Frühlingsanfang schon heute ist, beginnt das astronomische Frühlingserwachen erst in drei Wochen am 20. März. Meteorologen teilen sich das Jahr in vier gleich lange Jahreszeiten zu jeweils drei Monaten ein. Das hilft besonders der Klimaforschung, aber auch der besseren Orientierung in Wetterstatistiken.

VOR 25 JAHREN

Barkenpad

Die Stadt und Staatsbad Norderney wollen den sogenannten „Barkenpad“ zwischen dem Parkplatz Weiße Düne und dem Golfhotel auf Anregung der Nationalparkverwaltung zu einem Naturlehrpfad ausbauen. Auch die Aussichtsdünen sollen mit einbezogen werden.

VOR 50 JAHREN

Hündisches

Allzu „Hündisches“ wurde jetzt von der Nachbarinsel Juist berichtet. Demnach soll schon im Jahr 1912 der Gemeinderat der Insel das Gesundheitsamt in Norden um Hilfe gebeten haben, um sich bestätigen zu lassen, dass die Hundehaltung und der Kurbetrieb sich entgegenstehen.

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Am Hafen 5
26548 Norderney

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 04932/9919680
Telefax 04932/9919685
Redaktion 04932/9919681
E-Mail: norderney@skn.info
Abo-Service: 04931/925-555
Anzeigen-Service: 04931/925-150



Es zählt die Mannschaftsleistung

Der Fachkräftemangel hat auch die ostfriesischen Inselreedereien erreicht

Es ist keine Neugier mehr, dass die Nachfrage nach Fachkräften in vielen Branchen und Berufen der deutschen Wirtschaft in großem Maße ungedeckt bleibt. Auch für die Fährbetriebe im Norden der Republik wird es durch die aktuelle Personallage immer schwieriger, Fähren nach Fahrplan zu betreiben.

Auf dem Arbeitsmarkt gebe es immer weniger Schiffsführer mit der benötigten Fahrerlaubnis, teilte das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Nord-Ostsee-Kanal mit. Die Aufträge dafür vergibt das Amt zum Großteil an Subunternehmer. „Gerade in der jüngeren Vergangenheit gab es an den verschiedenen Fährstellen zunehmend stundenweise oder schichtweise Ausfälle“, schreibt das WSA. Durch Quereinsteiger habe man die Ausfälle mittlerweile reduzieren können.

Die Fährlinien in Lübeck und Kiel können nach Angaben der Betreiber noch nach Plan fahren. Den Lübecker Stadtwerken zufolge hat es bei Krankheitsfällen bereits Ausfälle gegeben. Ausgebildetes Personal sei für freie Stellen kaum zu finden. Die Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel (SPK) teilte mit, dies sei auch auf die große Konkurrenz in der Schifffahrt zurückzuführen. So suche auch der Güterverkehr Personal.

In Hamburg sei der Betrieb dank vieler Auszubildenden wieder zuverlässiger, teilte der kommunale Fährbetreiber Hadag mit.



Gute Decksmänner sind ein rares Gut in Zeiten des Fachkräftemangels. Foto: Reederei Norden-Frisia

Die Ausfallquote habe man 2024 von 15 Prozent im ersten Halbjahr auf sechs Prozent im zweiten Halbjahr verringert. Dank vieler Azubis habe man wieder so viel Personal wie gewünscht. Derzeit bilde man 20 Hafenschiffer aus, die Nachfrage sei weiterhin gut.

Weniger Probleme im Inselverkehr

Die Inselfähren in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen sind von der Lage weniger betroffen. Man könne im Verkehr alle Stellen besetzen und die Fahrpläne einhalten, berichten die Reedereien FRS Europe und AG Ems. Zu FRS gehören die Weiße Flotte und die

Helgoline, AG Ems betreibt Fähren nach Borkum, Helgoland und Neuwerk.

Auch die Reederei Frisia setzt auf Quereinsteiger

Auch die ostfriesischen Inselreedereien hat der Fachkräftemangel erreicht, wie Anke Wolff vom Marketing bestätigt. „Aus diesem Grunde sind wir an die Agenturen herantreten, um auf aus unserer Sicht attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze hinzuweisen. Wengleich die Reedereien was die knappen Ressourcen an Fachkräften angeht im Wettbewerb stehen, haben wir uns mit einigen der Kollegen zusammengesetzt, um die Situation für

uns gemeinsam zu bewerten und insbesondere Ideen zur Gewinnung von neuem Personal zu kreieren. Dabei ist unter anderem die verstärkte Ansprache von qualifizierten Quereinsteigern herausgekommen.“

Wichtig zu wissen sei es, dass man, um zur See fahren und an Bord arbeiten zu dürfen, bestimmte Qualifikationen mitbringen müsse. Zum einen sei dies die „Seediensstauglichkeit“, ein Gesundheitscheck bei einem zugelassenen Arzt der Berufsgenossenschaft sowie zusätzlich die Absolvierung eines zehntägigen Sicherheitsgrundkurses an einer Fachschule, wo „Basics“ in Eigen- und Fremderrettung, Erste Hilfe sowie

Brandbekämpfung vermittelt würden. Die übrige fachliche Qualifikation als Decksmann ohne Fachausbildung fände dann „on the job“ an Bord statt, klärt Anke Wolff auf.

Auch setze man auf Kampagnen in den Social-Media-Kanälen und biete zur Gewinnung von Auszubildenden beispielsweise Praktika für Schüler an, um den Beruf des Seemanns/frau näherzubringen.

„Hierzu gehen wir auch an die lokalen Schulen, um auf Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten in der Reederei (für See und Land) hinzuweisen“, sagt Wolff. Nur als Beispiel ist der Schiffsmechaniker nicht das Pendant zum Kfz-Mechatroniker, sondern ein ganz eigenständiger Ausbildungsgang mit vielerlei Facetten. Diese umfangreiche Ausbildung berechtigt im Übrigen anschließend zum weiterführenden Studium zum nautischen oder technischen Offizier mit dem Ziel Kapitän/Leiter der Maschine.

Teamgeist und Mannschaftsleistung

„Den aktuell auch bei uns sehr hohen Krankenstand können wir nur aufgrund einer soliden Personaldecke, aber insbesondere dem hohen Mehreinsatz der gesunden Kollegen auffangen. So aufgrund von Personalmangel bedingtem Schiffsausfall ist es bislang bei uns deshalb nicht gekommen. Hier zählt im wahrsten Sinne des Wortes die „Mannschaftsleistung“, heißt es aus der Marketingabteilung. bos



Temporäre Sperrung

Wie in jedem Jahr zur Laichzeit der hiesigen Grasfrösche (wir berichteten) ist die Richthofenstraße von 19 bis 6 Uhr morgens für den Pkw-Verkehr gesperrt. Der BUND Norderney bittet aber auch diejenigen um Vorsicht, die auf Deich- und Richthofenstraße mit dem Fahrrad unterwegs sind. Über das Ende der Laichperiode wird informiert.

Erzählcafé

NORDERNEY Wie an jedem Ersten eines Monats, findet auch heute um 15 Uhr wieder das Erzählcafé „Dat weests du noch“ im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11, statt. Und es scheint wieder ein unterhaltsamer Nachmittag zu werden, denn das Thema heute lautet: „Sammelleidenschaft“. Mit Sicherheit wird Organisatorin Cornelia Schmidt mit ihrem Team wieder bestens vorbereitet sein und alle sind gespannt, welche Geschichten aus der Vergangenheit diesmal neben selbst gebackenem Kuchen und den Heißgetränken serviert werden.

HEUTE

LEBENSMITTEL „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten. Um 10.30 Uhr in der Cafeteria der Grundschule in der Jann-Berg-haus-Straße ist das möglich.

KINO Zwei Filme werden heute im historischen Kurtheater gezeigt. Um 15 Uhr wird das Familienabenteuer „Ein Mädchen namens Willow“ gezeigt. In der Abendvorstellung um 20 Uhr läuft der Film „Feste & Freunde – Ein Hoch auf uns!“ mit Laura Tonke, Ronald Zehrfeld und Annette Frier in den Hauptrollen.

„Hol di Toi“ und MVZ wird geholfen

Die Stadt Norderney ist sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst

NORDERNEY Zu Beginn der vergangenen Ratssitzung gab Bürgermeister Frank Ulrichs seinen obligatorischen Bericht ab. Dabei gab Ulrichs bekannt, dass sich die Stadt an „Hol di Toi“ als einem der gemeinnützigen, sozialen Träger auf der Insel beteiligen wird. Auch das durch die Insolvenz betroffene Medizinische Zentrum (MVZ) auf Norderney soll unter den

Mantel der Kommunalisierung fallen. Darin sei sich der Rat einig, so der Bürgermeister in seinen Ausführungen. Zum Thema Krankenhaus gäbe es noch keinen neuen Sachstand. Hier stehe man in einem ständigen Austausch mit dem Insolvenzverwalter. Es gäbe aber noch einige Detailfragen zu klären. Die Lage als solche wäre aber wesentlich komplexer als beim MVZ,

so viel sei sicher. Am Ende des Tages würde man dafür andere Grundlagen und auch Konzepte brauchen. Man benötige darüber hinaus auch eine externe Expertise, die einen Weg in eine tragfähige Zukunft für das Krankenhaus einhalten würde. Es sei ein Arbeitskreis gegründet worden, in dem alle Beteiligten an einem Tisch sitzen würden.



Die Stadt unterstützt „Hol di Toi“. Foto: Noun

Auswärts

HOLTLAND In der Fußball-Ostfriesenlandliga muss der TuS Norderney zum zweiten Mal in Folge in der Fremde antreten. Morgen um 12 Uhr sind die Inselkicker beim SV Holtland/Brinkum allerdings in der Außenseiterrolle. Im Hinspiel trennte man sich mit einem 2:2 an der Mühle.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firma: **Toom**. Wir bitten um Beachtung.

SONNTAGSGEDANKEN VON KLINIKPASTOR DANIEL POHL

Zwischenzeit

Letzten Sonntag haben wir gewählt. Die Stimmen sind ausgezählt, der Wahlkampf ist vorbei, aber die Gemüter noch längst nicht beruhigt. Zu zerrissen ist unsere Gesellschaft in der Frage, wie es weitergehen soll. Und so leben wir in einer Zwischenzeit. Noch sitzt der Bundestag in seiner alten Sitzordnung und es kommen Vorschläge auf, was nun noch unbedingt schnell verabschiedet werden muss, bevor die neuen Mehrheiten gelten. Noch entscheidet die alte Regierung und trifft sich auf der politischen Weltbühne. Aber schon werden Erwartungen laut, was sich alles schnell ändern muss. Die neue Regierung soll schnell ins Amt kommen. Keiner wartet auf uns, so die Meinung über die Erwartungen

anderer Länder an uns. Und doch leben wir in dieser Zwischenzeit, in der Altes noch nicht weg und Neues noch nicht richtig da ist. Zwischen Weihnachten und dem am Mittwoch beginnenden Passionszeit liegt die Faschingszeit, in der wir gerade leben. Jetzt gelten andere Regeln. Am Montag dürfen sich die Grundschüler eine Stunde länger Zeit lassen, um am Morgen zur Schule zu kommen. Schließlich braucht Kostüm, Maske und Maskerade etwas mehr Zeit als mal eben noch schnell mit der Bürste das verschlafene Haar zu richten. Und dann darf in der Schule gemeinsam gefeiert werden, die nächsten Tests und Klausuren sind noch etwas aufgeschoben. Am Dienstag dürfen die Kleinen im Kinder-



Klinikpastor Daniel Pohl

garten schon verkleidet und kostümiert in den Kindergarten kommen. In dieser Zwischenzeit dürfen sie in allen Räumen verkleidet ihren Traum von Prinzessin, Pirat oder der Wunschfigur aus dem Lieblingsfilm ausleben. Ist das nicht eine groteske karnevalistische Zwischenzeit, die wir in diesem Jahr erleben? Die bunten

Masken und Kostüme werden genau in der Zwischenzeit angelegt, in der politische Masken und Verkleidungen noch nicht abgelegt sind. Noch leben wir in der Zwischenzeit, in der nicht jede Hoffnung einzelner Wahlversprechen aufgegeben ist. Es muss doch weitergehen, wir haben in dieser verrückten Welt doch keine Zeit, noch irgendetwas hinauszuschieben. Die karnevalistische Zwischenzeit geht am Dienstag zu Ende. Masken und Kostüme werden am Mittwoch abgelegt. Trauen wir uns, auch die Masken abzulegen, die uns immer wieder im Alltag Schutz bieten? Dehnen wir die Zwischenzeit unserer Masken nicht zu einer Dauernutzung aus? Wer darf unser wahres Gesicht sehen? Wo traue ich mich, meine Meinung öf-

fentlich zu äußern? Wo darf ich sein und leben, wie ich bin? Im Männerkreis der evangelischen Kirche haben wir uns im Februar über das Gute ausgetauscht. Wir haben festgestellt, dass vor allem Beziehungen uns Gutes erleben lassen. Wo wir gemeinsam unterwegs sind, können wir Masken fallen lassen und uns in guter Weise offen begegnen. Den Männerkreis erlebe ich als eine solche wohlthuende maskenfreie Zone. Am Dienstag treffen wir uns wieder und trotz der freudlich großen Runde, gibt es immer noch Stühle, mit denen der Kreis vergrößert werden kann. Herzliche Einladung für Dienstagabend! Und allen wünsche ich, maskenfreie Oasen im Alltag zu erleben – in jeder Zwischenzeit ihres Lebens!

IMPRESSUM

Norderneyer Badezeitung
Verlegerin: Charlotte Basse
Chefredaktion: Heidi Jansen (he)
Lokalredaktion: Sven Bolde (bos), Jörg Valentin (jva)
Mitarbeiter: Burkhard Ewert und Louisa Rippe
Anzeigenleitung: Sabrina Hamphoff
Vertriebsleitung: Benjamin Oldewurtel
Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden)
Für unentgeltlich eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreisliste Nr. 63 des Ostfriesischen Kuriers vom 1. Januar 2025. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Bezugspreis monatlich 27,50 Euro auf der Insel inkl. Zustellgebühr und MwSt; monatlich 27,50 Euro bei Portozustellung auf dem Festland inkl. Zustellgebühr und MwSt; E-Paper only 19,50 Euro, E-Paper on Top 7,00 Euro. Abbestellungen schriftlich bis zum 20. Tag des Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, bei Fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betriebsfriedens durch Arbeitskämpfe besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung des Bezugspreises.
Verlag: SBN Druck und Verlag GmbH, Bülwalle 2, 26545 Norderney
Telefon: (04932) 9919680
E-Mail: norderney@skn.info
Redaktion: (04932) 9919681
- Fax: (04932) 9919685
Anzeigen: (04932) 9919680
- Fax: (04932) 9919685
E-Mail: norderney@skn.info
Vertrieb: (04931) 925-555
- Fax: (04931) 925-292
E-Mail: aboservice@skn.info
Internet: www.norderneyer-badezeitung.de

Ihr Team für Ihre Immobilie!

Osterstraße 9
26506 Norden
0 49 31 - 93 65 50
www.edenwiske.de

EDEN & WISKE
IMMOBILIEN

Weinlager	Notlage	altöm. Göttin der Ernte	Patriarch der Ostkirche †	engl. Frauenkurzname	Organisation der UNO (Abk.)	Kiefernart	Bienenwachs (lat.)	latein. Grabinschrift (Abk.)	Angeh. eines balt. Volkes	eine Sunda-insel	Großstadt am Niger (Nigeria)	Einspruch (Mz.)	große nord. Hirschtier	Mahlgeräte	arabisch. Sohn	Kram, Plunder	deutsche Vorsilbe
Söldnertruppen	Metallrad am Reitsattel			Milchprodukt		Ergebnis						Salatorte	germanischer Volksstamm			Stadt in Zentral-Norwegen	nicht ausgeschaltet
Rohwolle	ruhelos, rastlos	französische Königsanrede	männliche Zuchttiere	breitkrempiger mexikan. Hut	altöm. Göttin der Feldtur			behördliche Anordnungen					Gefangnisse (ugs.)	belgisches Heilbad			
Schutz der Ritter												Fastnacht	genetisch kopieren				tropische Vitaminmangelkrankheit
Bild von da Vinci (Mona ...)		musikalischer Halbton		Frauenkosenamen								US-Filmstar, Meg ...				Insel in der Durance-Mündung	sehr kurz (Mode)
Ort der Verdammnis	mediterr. Zierstrauch	niedliches Kind										Seeräuber-schiff	Einheit der Strahlendosis	Blwak		populär	
				Frauenname	Initialen Castros												
						Schülerheim, Internat	gebrauchsfertig	Jüd. Priester in Babylon	Jubiläum im Stadion (Z.W.)	1. Buchstabe d. hebr. Alphabets	Südosteuropäer	Ballwiederholung b. Tennis		Ureinwohner Japans			
Fluss in Frankreich	Fährte				Vereine							Balkonpflanze					
Keimfreiheit					Unfug, Spaß (Mz.)	Vermeidnis empfangen					gemusterte Seidenart	Killerwal					
franz. Männername	kurz für: eine	in den Adelsstand heben	lateinisch: ich liebe	brauner Farbstoff		Kfz-Z. Ratzburg	Mixbecher		englisch: Sonne	keineswegs (ugs.)							
altes Kodiergerät											Erkennlichkeit						
Fremdwortteil rückwärts				kanadisches Rentier													
				neulich							englisch: Tee						

Schnelle Hilfe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarzt und Rettungsdienst 112
Krankentransporte
Tel. 04941/19222
Bundeseinheitliche Rufnummer
kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst 116117

Ärzte

Samstag, 1. März, 8 Uhr bis
Sonntag, 2. März, 8 Uhr:
Dr. Scheibel, Adolfsreihe 2
Tel. 04932/404
Sonntag, 2. März, 8 Uhr bis
Montag, 3. März, 8 Uhr:
Dr. Huwe, Adolfsreihe 2
Tel. 04932/927083

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 28. Februar, 8 Uhr bis
Freitag, 7. März, 8 Uhr:
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2
Tel. 04932/92870

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig,
Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Am Hafen 9,
Tel. 04932/8039033

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle
Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf,
Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KFH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,
Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Halemstraße 10
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, J-Berghausstraße 78,
Tel. 04932/927107

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218
*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

1. März Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

2. März Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Eine Führung unter dem Titel „Norderney – Vom Fischerdorf zum Weltbad“ zeigt im Bademuseum zwei Jahrhunderte der Inselgeschichte des Seebades.

3. März Mo Di Mi Do Fr Sa So

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Der Weg soll „vom Luftbad zum Meerbad“ gehen, auch bei niedrigen Temperaturen. Treffpunkt ist die Badehalle.

15 Uhr Ein Vortrag mit dem Titel „Norderney – Städtische Vielfalt und einzigartige Natur“ beginnt im Watt Welten Besucherzentrum. Der reich bebilderte Vortrag kombiniert die Elemente einer traditionellen Stadtführung mit ökologischen Basisinformationen über Strand, Muscheln, Meeresbewohner und den „wilden Osten“.

17.30 Uhr Aquafit im Badehaus. Ein ideales Training für alle, die ihre Ausdauer trainieren möchten, Muskeln kräftigen, Atmung stärken und mit Spaß dabei sein wollen. Perfekt für alle Fitnesslevel.

4. März Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Führung durch die Ausstellung des Watt Welten Besucherzentrums.

10.45 Uhr Die Vögel des Wattens

meers kann man vom „Wattensteig“ besonders gut beobachten. Treffpunkt ist in der Surferbucht.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte in der Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich. Der Eintritt beträgt acht Euro. Auch um 20 Uhr.

5. März Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Im Wattlabor des Besucherzentrums kann man Hochspannendes über das Leben im Watt erfahren. „Watt unter der Lupe“ heißt diese Veranstaltung, die sich an Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren richtet. Anmeldung online unter www.tickets.wattwelten.de.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Der Weg soll „vom Luftbad zum Meerbad“ gehen, auch bei niedrigen Temperaturen. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte in der Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich. Der Eintritt beträgt acht Euro. Auch um 20 Uhr.

6. März Mo Di Mi Do Fr Sa So

16 Uhr Eine Führung unter dem Titel „Norderney – Vom Fischerdorf zum Weltbad“ zeigt im Bademuseum zwei Jahrhunderte der Inselgeschichte des Seebades.

16 Uhr Eine Führung unter dem Titel „Norderney – Vom Fischerdorf zum Weltbad“ zeigt im Bademuseum zwei Jahrhunderte der Inselgeschichte des Seebades.

7. März Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Die Aquarienführung mit Fütterung im Watt Welten Besucherzentrum ist ein Erlebnis für die ganze Familie.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Treffpunkt ist die Badehalle.



Klimatherapie

Kino im Kurtheater

SAMSTAG, 1. MÄRZ
15 UHR Ein Mädchen namens Willow
20 UHR Feste & Freunde – Ein Hoch auf uns!
SONNTAG, 2. MÄRZ
15 UHR Die drei ??? und der Karpatenhund
20 UHR Die leisen und die großen Töne
DIENSTAG, 4. MÄRZ
17 UHR Emilia Pérez
20 UHR Fargo
MITTWOCH, 5. MÄRZ
17 UHR Ein Mädchen namens Willow
20 UHR Better Man – Die Robbie Williams Story
DONNERSTAG, 6. MÄRZ
17 UHR Kundschafter des Friedens 2
20 UHR Der Brutalist
FREITAG, 7. MÄRZ
18 UHR We Live in Time
20 UHR Juror #2

Öffnungszeiten

BADEHAUS
Feuer- und Wasserebene: 9.30 bis 20.30 Uhr
Familien-Thalassobad: 9.30 bis 18 Uhr.

WELTLADEN
im Martin-Luther-Haus:
Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr.
Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr.

MUSEUM NORDERNEY:
Mittwoch und Samstag 11 bis 17 Uhr.

FRISIA-SERVICESCHALTER
Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr.
Telefon 04931/9870,
www.insel-faehre.de.

DB-AGENTUR
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr.

WATTWELTEN
Am Hafen 2:
Täglich 10 bis 17 Uhr.
Montags Ruhetag.

TOURISTINFORMATION
Montag bis Freitag 10 bis 14 Uhr.
Samstag 10 bis 13 Uhr.

BIBLIOTHEK
im Conversationshaus:
MONTAG: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 17 Uhr.
DIENSTAG und **MITTWOCH:** 10 bis 13 Uhr.
DONNERSTAG: Geschlossen
FREITAG und **SAMSTAG:** 10 bis 13 Uhr.



**JETZT IM HANDEL
oder direkt bei uns!**

THEMEN IM MÄRZ

KURS ZUKUNFT
24 Seiten zur Küstenfischerei

REISEMOBILE
Schöne Plätze in Ostfriesland

LEDA-JÜMME
Dreistromland im Wandel

INTERVIEW
Albrecht Weinberg wird 100

OSTFRIESLAND MAGAZIN

Stellmacherstraße 14 · 26506 Norden · Telefon: (049 31) 925-555 · Fax: (049 31) 925-8555 · E-Mail: aboservice@skn.info · www.ostfriesland-magazin.de

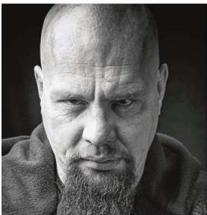
HEUTE

LEBENSMITTEL „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten. Um 10.30 Uhr in der Cafeteria der Grundschule in der Jann-Berg-haus-Straße ist das möglich.

KINO Zwei Filme werden heute im historischen Kurtheater gezeigt. Um 15 Uhr wird das Familienabenteuer „Ein Mädchen namens Willow“ gezeigt. In der Abendvorstellung um 20 Uhr läuft der Film „Feste & Freunde – Ein Hoch auf uns!“ mit Laura Tonke, Ronald Zehrfeld und Annette Frier in den Hauptrollen.

MORGEN

VORTRAG In der Brauhalle gibt es um 19 Uhr einen Vortrag von Privat-Dozent Dr. rer. nat. Martin Jübner mit dem Titel: „Von Alkohol bis Z-Drugs – Einblicke in die forensische Toxikologie - Selbstversuche für die Wissenschaft“. Dr. Jübner stellt seine Habilitation in Form eines sehr unterhaltsamen Vortrags vor. Er ist seit vielen Jahren im Bereich der forensischen Rechtsmedizin tätig und hat über seine Selbstversuche in diesem Bereich einige sehr interessante Erfahrungen zusammengetragen. Veranstalter Tobias Pape meint: „Es ist wirklich spannend, was der Mann im Bereich Alkohol und Medikamente im Namen der Wissenschaft und der rechtlichen Beweisführung so alles an sich ausprobiert hat. Schön, dass er das mehr oder weniger schadlos überstanden hat.“ Der Eintritt an diesem Abend ist frei.



Dr. Martin Jübner

Erzählcafé

NORDERNEY Wie an jedem Ersten eines Monats, findet auch heute um 15 Uhr wieder das Erzählcafé „Dat weestst du noch“ im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11, statt. Und es scheint wieder ein unterhaltsamer Nachmittag zu werden, denn das Thema heute lautet: „Sammleideinschaft“. Mit Sicherheit wird Organisatorin Cornelia Schmidt mit ihrem Team wieder bestens vorbereitet sein und alle sind gespannt, welche Geschichten aus der Vergangenheit diesmal neben selbst gebackenen Kuchen und den Heißgetränken serviert werden.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681
Jörg Valentin 04932/9919684

Es zählt die Mannschaftsleistung

Der Fachkräftemangel hat auch die ostfriesischen Inselreedereien erreicht

Es ist keine Neuigkeit mehr, dass die Nachfrage nach Fachkräften in vielen Branchen und Berufen der deutschen Wirtschaft in großem Maße ungedeckt bleibt. Auch für die Fährbetriebe im Norden der Republik wird es durch die aktuelle Personallage immer schwieriger, Fähren nach Fahrplan zu betreiben.

Auf dem Arbeitsmarkt gebe es immer weniger Schiffsführer mit der benötigten Fahrerlaubnis, teilte das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Nord-Ostsee-Kanal mit. Die Aufträge dafür vergibt das Amt zum Großteil an Subunternehmer. „Gerade in der jüngeren Vergangenheit gab es an den verschiedenen Fährstellen zunehmend stundenweise oder schichtweise Ausfälle“, schreibt das WSA. Durch Quereinsteiger habe man die Ausfälle mittlerweile reduzieren können.

Die Fährlinien in Lübeck und Kiel können nach Angaben der Betreiber noch nach Plan fahren. Den Lübecker Stadtwerken zufolge hat es bei Krankheitsfällen bereits Ausfälle gegeben. Ausgebildetes Personal sei für freie Stellen kaum zu finden. Die Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel (SFK) teilte mit, dies sei auch auf die große Konkurrenz in der Schifffahrt zurückzuführen. So suche auch der Güterverkehr Personal.

In Hamburg sei der Betrieb dank vieler Auszubildenden wieder zuverlässiger, teilte der kommunale Fährbetreiber Hadag mit.



Gute Decksmänner sind ein rares Gut in Zeiten des Fachkräftemangels. Foto: Reederei Norden-Frisia

Die Ausfallquote habe man 2024 von 15 Prozent im ersten Halbjahr auf sechs Prozent im zweiten Halbjahr verringert. Dank vieler Azubis habe man wieder so viel Personal wie gewünscht. Derzeit bilde man 20 Hafenschiffer aus, die Nachfrage sei weiterhin gut.

Weniger Probleme im Inselverkehr

Die Inselfähren in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen sind von der Lage weniger betroffen. Man könne im Verkehr alle Stellen besetzen und die Fahrpläne einhalten, berichten die Reedereien FRS Europe und AG Ems. Zu FRS gehören die Weiße Flotte und die

Helgoline, AG Ems betreibt Fähren nach Borkum, Helgoland und Neuwerk.

Auch die Reederei Frisia setzt auf Quereinsteiger

Auch die ostfriesischen Inselreedereien hat der Fachkräftemangel erreicht, wie Anke Wolff vom Marketing bestätigt. „Aus diesem Grunde sind wir an die Agenturen herangetreten, um auf unserer Sicht attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze hinzuweisen. Wengleich die Reedereien was die knappen Ressourcen an Fachkräften angeht im Wettbewerb stehen, haben wir uns mit einigen der Kollegen zusammengesetzt, um die Situation für

uns gemeinsam zu bewerten und insbesondere Ideen zur Gewinnung von neuem Personal zu kreieren. Dabei ist unter anderem die verstärkte Ansprache von qualifizierten Quereinsteigern herausgekommen.“

Wichtig zu wissen sei es, dass man, um zur See fahren und an Bord arbeiten zu dürfen, bestimmte Qualifikationen mitbringen müsse. Zum einen sei dies die „Seediensttauglichkeit“, ein Gesundheitscheck bei einem zugelassenen Arzt der Berufsgenossenschaft sowie zusätzlich die Absolvierung eines zehntägigen Sicherheitsgrundkurses an einer Fachschule, wo „Basics“ in Eigen- und Fremderrettung, Erste Hilfe sowie

Brandbekämpfung vermittelt würden. Die übrige fachliche Qualifikation als Decksmann ohne Fachausbildung fände dann „on the job“ an Bord statt, klärt Anke Wolff auf.

Auch setze man auf Kampagnen in den Social-Media-Kanälen und biete zur Gewinnung von Auszubildenden beispielsweise Praktika für Schüler an, um den Beruf des Seemanns/frau näherzubringen.

„Hierzu gehen wir auch an die lokalen Schulen, um auf Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten in der Reederei (für See und Land) hinzuweisen“, sagt Wolff. Nur als Beispiel ist der Schiffsmechaniker nicht das Pendant zum Kfz-Mechatroniker, sondern ein ganz eigenständiger Ausbildungsgang mit vielerlei Facetten. Diese umfangreiche Ausbildung berechtigt im Übrigen anschließend zum weiterführenden Studium zum nautischen oder technischen Offizier mit dem Ziel Kapitän/Leiter der Maschine.

Teameist und Mannschaftsleistung

„Den aktuell auch bei uns sehr hohen Krankenstand können wir nur aufgrund einer soliden Personaldecke, aber insbesondere dem hohen Mehreinsatz der gesunden Kollegen auffangen. Zu aufgrund von Personalmangel bedingtem Schiffsausfall ist es bislang bei uns deshalb nicht gekommen. Hier zählt im wahrsten Sinne des Wortes die „Mannschaftsleistung“, heißt es aus der Marketingabteilung. bos

Unterstützung für „Hol di Toi“ und das MVZ

Stadt Norderney ist sich der sozialen Verantwortung bewusst

NORDERNEY Zu Beginn der vergangenen Ratssitzung gab Bürgermeister Frank Ulrichs seinen obligatorischen Bericht ab. Dabei gab Ulrichs bekannt, dass sich die Stadt an „Hol di Toi“ als einem der gemeinnützigen,

sozialen Träger auf der Insel beteiligen wird. Auch das durch die Insolvenz betroffene Medizinische Zentrum (MVZ) auf Norderney soll unter den Mantel der Kommunalisierung fallen. Darin sei sich der Rat einig,

so der Bürgermeister in seinen Ausführungen. Zum Thema Krankenhaus gäbe es noch keinen neuen Sachstand. Hier stehe man in einem ständigen Austausch mit dem Insolvenzverwalter. Es gäbe aber noch einige Detailfragen zu klären. Die Lage als solche wäre aber wesentlich komplexer als beim MVZ, so viel sei sicher. Am Ende des Tages würde man dafür andere Grundlagen und auch Konzepte brauchen. Man benötige darüber hinaus auch eine externe Expertise, die einen Weg in eine tragfähige Zukunft für das Krankenhaus beinhalten würde. Es sei ein Arbeitskreis gegründet worden, in dem alle Beteiligten an einem Tisch sitzen würden.



Die Stadt unterstützt „Hol di Toi“.

Foto: Noun

Temporäre Sperrung



Foto: Noun

Wie in jedem Jahr zur Laichzeit der hiesigen Grasfrösche (wir berichteten) ist die Richthofenstraße von 19 bis 6 Uhr morgens für den Pkw-Verkehr gesperrt. Der BUND Nor-

derney bittet aber auch diejenigen um Vorsicht, die auf Deich- und Richthofenstraße mit dem Fahrrad unterwegs sind. Über das Ende der Laichperiode wird informiert.

Norderneyer Badehaus öffnet nach Sanierung

INFRASTRUKTUR An diesem Samstag startet das Schwimmbad in die Sommersaison – Im Innenbereich hat sich einiges getan

VON MARC WENZEL

NORDERNEY – Sommerurlaub auf Norderney – das bedeutet für viele im Strandkorb sitzen, in der Nordsee schwimmen oder durch die Stadt schlendern. Doch was, wenn das Wetter mal nicht mitspielt? Dann finden viele Touristen ihren Weg ins Badehaus. Gerade der dortige Spaßbereich ist bei Familien beliebt. Nach einer mehrere Monate andauernden Sanierungsphase öffnet das Spaßbad ab kommenden Samstag, 1. März, wieder seine Türen. Dem aufmerksamen Besucher wird dann auffallen: Es haben sich ein paar Dinge im Bad verändert. Und in Zukunft soll sich noch mehr – dann im gesamten Badehaus – verändern.

Sanierung noch nicht abgeschlossen

So wurden neben allgemeinen Wartungsarbeiten aller technischen Anlagen auch Fliesenreparaturarbeiten an der Beckenaufkantung und Malerarbeiten im Spaßbad vorgenommen. Neu gestaltet wurde der Wickelraum. Außerdem wurde die Sicherheits-



Der Spaßbereich des Norderneyer Badehauses wurde zuletzt saniert.

BILD: STAATSBAD GMBH

beleuchtung auf moderne LED-Technik umgestellt, teilt Uwe Schneider, Presse-

sprecher der Staatsbad GmbH – Betreiberin des Badehauses – mit. Er bittet um Verständnis

dafür, dass noch nicht alle Arbeiten vollumfänglich abgeschlossen sind und gebe-

nenfalls das „Badehaus-Erlebnis“ im Spaßbereich aktuell ein wenig beeinträchtigt sein

könnte.

In einem nächsten Sanierungsschritt werden nun Sauna- und Spaßbereich in den Fokus genommen. So werden aktuell die Umkleieräume auf der Wasserebene umgebaut. Der Zugang zu diesem Bereich des Schwimmbads soll zwischenzeitlich über den Spaßbereich gewährleistet werden. „Zudem werden der Anwendungsraum, der Wannenraum und der Abstellraum in einen modernen Kosmetikraum umgebaut“, so Uwe Schneider.

Außenkleid wird aufgehübscht

In Zukunft wird dann auch die Fassade des Badehauses in Angriff genommen. So steht eine Sanierung des Außenkleids des historischen Gebäudes an. Erneuert werden soll die Seite des Badehauses, die gegenüber dem zukünftigen Viersternehotel „Luv“ – das auf dem Grundstück des früheren Kurmittelhauses gebaut wird – liegt. „Aber erst dann, wenn der Neubau so weit fortgeschritten ist, dass eine Sanierung auch Sinn macht“, ergänzt Schneider.

Strandkörbe in Norddeich: Neuerungen bei der Vermietung

TOURISMUS System der offenen Strandkörbe hat sich nicht bewährt – Buchung auch per App möglich

VON MARINA FOLKERTS

NORDDEICH – Über den Winter verschwinden sie ins Lager, doch schon bald kehren sie zurück an den Norddeicher Strand: die Strandkörbe. Ab dem 15. April stehen die ikonischen Körbe wieder im Sand und bieten nicht nur einen gemütlichen Sitzplatz mit Blick auf die Nordsee, sondern auch Schutz vor Sonne und Wind. In diesem Jahr gibt es jedoch eine Änderung bei der Vermietung: Die Strandkörbe werden wieder mit Gittern versperrt und abgeschlossen. Das Schloss lässt sich nach der Buchung über eine App öffnen.

Offene Körbe sorgten für Unzufriedenheit

Hintergrund der Änderung sind Probleme mit dem bisherigen System der offenen Strandkörbe. „Einige Gäste waren unzufrieden, da vermehrt Unbefugte die Strandkörbe besetzt haben, ohne sie gebucht zu haben. Diese wurden von unserem Personal natürlich weggeschickt. Für viele



Von Mitte April bis Mitte September prägen die Strandkörbe das Bild an der Wasserkante in Norddeich. Bei der Vermietung gibt es in diesem Jahr aber Veränderungen.

BILD: HAUNE CHRISTIAN DITTRICH

Gäste war es aber trotzdem unangenehm, die Leute darauf hinweisen zu müssen“, erklärt Julia Mühlenbrock, Pressesprecherin des Tourismus-Service Norden-Norddeich. Zudem kam es zu Verschmutzungen und Vandalismus bei den offenen Strandkörben. „Außerdem wurden sie vor dem Verlassen teilweise nicht wieder in die Ausgangsposition gebracht, zum Beispiel

wurde die Rückenlehne nicht richtig zurückgefahren. Das führt dazu, dass die Strandkörbe windanfälliger sind und umkippen können“, so Mühlenbrock weiter.

Schloss lässt sich per App öffnen

Mit dem neuen App-Schloss sollen diese Probleme nun gelöst werden. Nutzer

müssen dafür die „Strandbutler“-App herunterladen. Die für iOS und Android verfügbar ist. In der App werden die verfügbaren Strandkörbe in Norddeich angezeigt, die gebucht werden können. „Alternativ sind auch an den Strandkörben QR-Codes angebracht. Wenn man sich vor Ort einen Strandkorb aussucht, kann man diesen Code scannen und wird automatisch zur Bu-

chung dieses Korbes in die App weitergeleitet“, erklärt Mühlenbrock.

Ist ein Strandkorb gebucht, erhält der Kunde eine Bestätigungsmail mit einem Link. Geht der Nutzer auf den Link, gelangt er automatisch wieder in die App, wo die Buchung hinterlegt ist. „Nun muss der Strandkorbmieter einfach nur sein Handy an das Schloss halten, das Schloss kippen, bis es vibriert, und es öffnet sich automatisch. Dafür müssen Bluetooth und Standort in der App aktiviert sein“, erläutert die Pressesprecherin. Eine genaue Anleitung wird auch direkt an den Strandkörben angebracht.

Strandkorb-Buchung jederzeit möglich

Für Gäste ohne Smartphone oder die App können die „normalen“ Strandkorbvermietungen vor Ort weiterhin genutzt werden. „Dieser Service bleibt bestehen. Statt des Handys erhalten die Gäste eine Chipkarte, mit der sie das Schloss am Strandkorb öffnen

können“, so Mühlenbrock. Ein Vorteil der Online-Buchung über die „Strandbutler“-App ist aber, dass Kunden ihren Strandkorb jederzeit buchen können, ohne auf die Öffnungszeiten der Vermietung angewiesen zu sein. „In der App können die Kunden den Strandkorb auch bequem online über gängige Zahlungsanbieter bezahlen. Außerdem ist in Planung, dass die Strandkörbe in der App ganz einfach per GPS am Strand zu finden sind“, fügt sie hinzu.

Schlafkörbe sind stark nachgefragt

Die „Strandbutler“-App bietet übrigens auch die Möglichkeit, die beliebten Schlafkörbe in Norddeich zu buchen. Diese sind jedoch sehr gefragt: „Das Angebot der Schlafstrandkörbe ist äußerst beliebt und wird sehr gut angenommen. Die Wochenenden waren fast immer ausgebucht“, berichtet Mühlenbrock. Weitere Schlafstrandkörbe sind derzeit jedoch nicht geplant.

Telekom baut neuen Mobilfunkstandort in Moormerland

WIRTSCHAFT Der Standort dient auch der besseren Versorgung entlang der Bahnlinie Emden-Münster

VON MAIKE HOFFMEIER

MOORMERLAND – Die Deutsche Telekom ist kräftig damit beschäftigt, die Mobilfunkversorgung im Landkreis Leer zu verbessern. Erst im Dezember vergangenen Jahres teilte das Unternehmen mit, bis zum Jahr 2026 zahlreiche neue Mo-

bilfunk-Standorte bauen und bestehende mit LTE und 5G erweitern zu wollen. Jetzt hat Moormerland von dem Vorhaben profitiert.

Mehrere Vorteile

Denn die Telekom hat einen neuen Sendemast in der

Gemeinde errichtet. Und zwar am Badeseer Neermoor, teilt der SPD-Landtagsabgeordnete Nico Bloem mit. Und dieser Mast bringt direkt mehrere Vorteile mit sich, wird aus einer Mitteilung der Telekom deutlich: Die Mobilfunkabdeckung in Moormerland verbessert sich, ebenso wie der

Empfang in Gebäuden und die Versorgung entlang der Bahnstrecke Emden-Münster. Ebenfalls positiv für Bahnnutzer: Seit dem vergangenen Herbst wurden auch Mobilfunkmasten in Jemgum und Westoverledingen um LTE beziehungsweise 5G erweitert, wobei das Upgrade in West-

overledingen ebenfalls der Bahnlinie Emden-Münster zugute kommt.

Zukunftspläne

Für die nähere Zukunft ist geplant, weitere fünf Standorte zu errichten und insgesamt 23 Funkmasten um LTE oder

5G zu erweitern. Zur Übersicht: Nach aktuellem Stand hat die Deutsche Telekom insgesamt mehr als 36.000 Mobilfunkstandorte in Betrieb und baut jährlich circa 1500 neue, informiert das Unternehmen. Im Landkreis Leer sind nach aktuellem Stand 54 Standorte in Betrieb.